

Schuleigenes **PoWi-KC, Q12.1 (gA/eA)** [Basis: PoWi-KC, SEK II (2023) sowie Buchner Kolleg Politik und Wirtschaft (2019)]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden-kompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p>Partizipation (zu füllen, in Anlehnung an das jeweilige Lehrwerk)</p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</i></p>	Kap. 1: Wie könn(t)en Bürger politisch partizipieren? (S. 64-143)	<p><i>Interaktion und Entscheidung</i></p> <p><u>Partizipation (P)</u></p> <p><u>Repräsentation (P)</u></p> <p><u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation in Parteien, Verbänden, Initiativen, Bewegungen und durch Wahlen in Deutschland und auf europäischer Ebene. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). • analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (quantitativ und qualitativ). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Formen der Partizipation im Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. • beurteilen Auswirkungen unterschiedlicher Partizipationsformen auf die repräsentative Demokratie. 	

<p>Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Demokratietheorien</p>	<p>Kap. 2.3: Sollte die direkte Einflussnahme der Bürgerschaft erweitert werden? (S.88-99)</p>	<p><i>Interaktion und Entscheidungen</i> <u>Partizipation (P)</u> <u>Effektivität (Ö)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erläutern Theorien der repräsentativen und plebiszitären Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren direktdemokratische Rechte in Niedersachsen 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert Partizipationschancen der politischen Akteure im politischen Prozess 	
<p>Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Verfassungsorgane im politischen Prozess</p>	<p>Kap. 1: „Verfassungsorgane und politische Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess“ (S.12-63)</p>	<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Repräsentation (P)</u> <u>Macht (I)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aufgaben der Verfassungsorgane und politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern mithilfe des Politikzyklus Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) bezogen auf politische Entscheidungsprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen kriterienorientiert Stellung zu Partizipationsmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure im politischen Prozess. 	

<p>Politische Partizipation zwischen Anspruch und</p>	<p>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau: Demokratietheorien</p>		<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Repräsentation (P)</u> <u>Effektivität (Ö)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Theorien der repräsentativen und plebiszitären Demokratie. 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Partizipationschancen in der repräsentativen und plebiszitären Demokratietheorie. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund repräsentativer und plebiszitärer Demokratietheorien Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie. 	
---	--	--	--	--	---	--	--